

Speidels bei uns. Else aus Berlin zurück. (Vergebliche Engagement-Bemühungen. Briefwechsel mit Schlenther dem Tückischen.) -

14/3 Vm. bei Gisa, dann bei Helene (nicht getroffen) ihnen Dämmerseelen bringen.

Nm. mit Mama ein Schumann Quartett.-

Las Abds. O. die Tragikomoedie vor, die ihr im ganzen gefiel; doch war viel zu bemängeln. O. gab mir vorzügliche Ratschläge; ihr Urtheil, ihre Einsicht sind wahrhaft bewundernswürdig. Das wesentliche ist: Clara und das Kind heraus; Lisa süßer, kindlicher; kürzen, klären.

15/3 Dictirt (Gabriel).- Vorher bei Richard.-

Mit Grethel eine Bach Suite.-

An der Tragikom.-

Las Jensen, Wälder.- Kürnberger Feuilletons.-

16/3 Vm. mit O. und Heini Spazierg. Pötzleinsdorf Salmansdorf etc.-

Nm. am Gabriel; die Tragik. umzuarbeiten begonnen.

Abds. bei uns: Wassermanns, Schmidls, Agnes Sp., Leo Vanjung, Kaufmann, Saltens; es war ganz nett. O. sang.

17/3 Vm. mit O. und Heini Pötzleinsdorf - Dornbach.-

Zu Tisch bei Mama. Ein Brahms Trio mit ihr -

An der Tragikom.-

18/3 Dictirt Gabriel (zu Ende). Briefe.-

An der Tragik.-

Las Bloems „Krassen Fuchs“ durch Glümers auf Autors Wunsch überschickt, mit Interesse, zuweilen Ergriffenheit.

19/3 Vm. bei Speidels. Ihre Eng.-Sorgen; Schlenthers Tücken.-

Nm. mit Mama ein Dvorak Quartett.

Begegnet Burckhard; dem ich für sein Dämmerseelen Feuill. in der N. Fr. Pr. dankte.- Ob er sich wählen lassen würde?- Er hätte keine Lust, aber wenn man an ihn heranträte, glaube er verpflichtet. Er schlenderte, Lodenhütl und offner Überzieher und war erfrischend.

Im Phonogr. Archiv; phys. Institut. Sprach hinein Leb. Stunden und Beatrice (paar Worte, paar Verse). Hörte es gleich darauf und war frappirt über den ausgesprochen nasal jüdischen Charakter meines Organs.-

O. von Walter kommend, verstimmt, da er unsicherer wird; ich schrieb ihm hinsichtlich Aufschub des Probesingens vor Hilpert.-

An der Tragikom. Es kommt doch auf ein völliges Umarbeiten des Stücks heraus.

Dämmerseelen, vor kaum 3 Wochen in 3 Auflagen, Fischer druckt